

Salve coelestis pater misericordiae, vita dulcedo et spes nostra, salve.
Ad te clamamus exules filii Evae.
Ad te suspiramus gementes et flentes in hac lacrimarum valle.
Eia ergo liberator noster illos tuos misericordes oculos ad nos converte.
Et Jesum filium tuum nobis post hoc exilium ostende.
O clemens, o pie, o dulcis pater, coelestis pater misericordiae.

*Sei begrüßet, Vater der Barmherzigkeit, unser Leben, unsere Wonne
und unsere Hoffnung, sei begrüßet. Zu dir rufen wir verbannten Kinder
Evas, zu dir seufzen wir, klagend und weinend in diesem Tal der Tränen.
Wohlan denn, unser Befreier, wende uns deine barmherzigen Augen zu
und offenbare uns nach diesem Elend Jesus, deinen Sohn. O mildtätiger,
o gerechter, o geliebter Vater, himmlischer Vater voller Gnade.*

Nisi Dominus aedificaverit domum,
in vanum laboraverunt, qui aedificant eam.
Nisi Dominus custodierit civitatem,
frustra vigilat, qui custodit eam.
Vanum est vobis ante lucem surgere:
surgite, postquam sederitis, qui manducatis panem doloris.
Cum dederit dilectis suis somnum:
ecce haereditas Domini filii, merces, fructus ventris.
Sicut sagittae in manu potentis:
ita filii excussorum.
Beatus vir, qui implevit desiderium suum ex ipsis:
non confundetur, cum loquetur inimicis suis in porta.
Gloria Patri, et Filio,
et Spiritui Sancto.
Sicut erat in principio, et nunc, et semper,
et in saecula saeculorum. Amen.
Psalm 127, 1-5

*Wo der Herr nicht das Haus bauet,
so arbeiten umsonst, die daran bauen.
Wo der Herr nicht die Stadt behütet,
so wachet der Wächter umsonst.
Es ist umsonst, dass ihr früh aufstehet
und hernach lange sitzt und esset euer Brot mit Sorgen.
Denn seinen Freunden giebet er's schlafend: Siehe, Kinder sind
eine Gabe des Herren, und Leibesfrucht ist ein Geschenk.
Wie die Pfeile in der Hand des Starken,
also geraten die jungen Knaben.
Wohl dem, der seinen Köcher derselben voll hat!
Die werden nicht zuschanden, wenn sie mit ihren Feinden handeln im Tor.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und auch dem Heiligen Geiste.
Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.*

Ach Herr, wie ist meiner Feinde so viel
und setzen sich so viel wider mich.
Viele sagen von meiner Seele,
sie hat keine Hülfe bei Gott. Sela.
Aber du, Herr, bist der Schild für mich
und der mich zu Ehren setzet und mein Haupt aufrichtet.
Ich rufe an mit meiner Stimme den Herren,
so erhört er mich von seinem heiligen Berge. Sela.
Ich liege und schlafe und erwache,
denn der Herr erhält mich.
Ich fürchte mich nicht für viel Hunderttausenden,
die sich ümher wider mich lagern.
Auf, Herr, und hilf mir, mein Gott,
denn du schlägest alle meine Feinde auf den Backen
und zerschmetterst der Gottlosen Zähne.
Bei dem Herren findet man Hülfe
und deinen Segen über dein Volk. Sela.
Psalm 3

Mein Herz ist bereit,
Gott, mein Herz ist bereit, dass ich singe und lobe.
Wache auf, meine Ehre, wohlauf, Psalter und Harfen,
früh will ich aufwachen.
Herr, ich will dir danken unter den Völkern,
ich will lobsingen unter den Leuten.
Denn deine Gnade reichet, so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.
Erhebe dich, Gott, über den Himmel
und deine Ehre über alle Welt!
Alleluja.
Psalm 57, 8-12